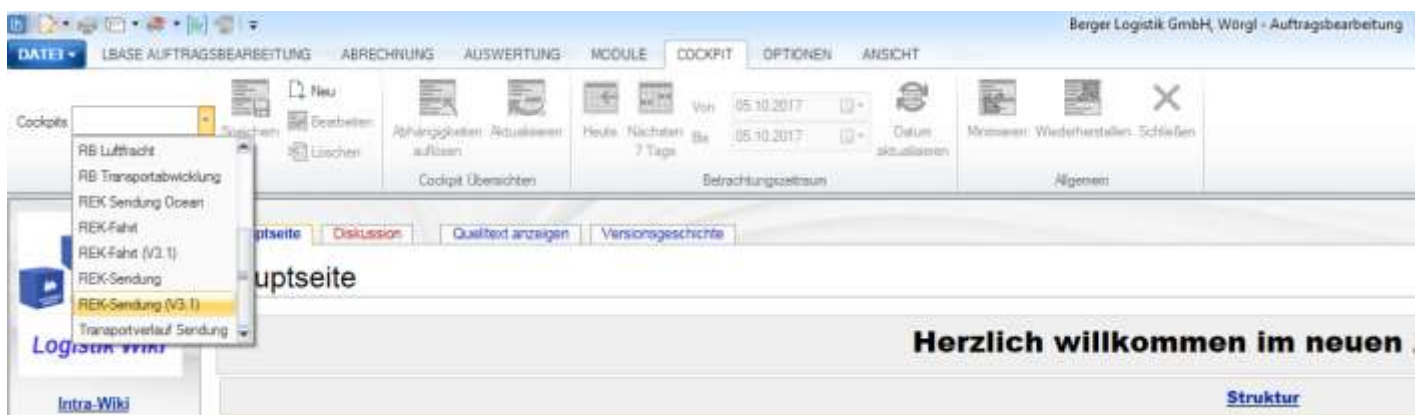




Standardprozess: Rohrtragskontrolle SP-RA-H01

Kurzbeschreibung:

- Die Rohrtragskontrolle wird mithilfe des Cockpits REK-Sendung (V3.1) durchgeführt
- Der Rohrtrag der Sendung wird kontrolliert
- Falls es Differenz gibt, müssen diese entsprechend in der Fahrt/Sendung ausgebessert werden
- Der Rohrtrag wird im Anschluss bestätigt



Allgemeiner Ablauf:

- 1: Prozessbeginn: REK-LA hat den Status ‚offen‘
- 2: manuelle Kontrolle Rohrtrag der TR-LAs
- 3: sind die Kosten korrekt? Falls ja Schritt 7, falls nein Schritt 4
- 4: Gibt es eine ILV? Falls ja dann Schritt 6, sonst Schritt 5
- 5: Korrektur der Kosten
- 6: Abstimmung internen Auftragnehmer und Kostenkorrektur
- 7: Ist der Erlös korrekt? Falls nein dann Schritt 8, sonst Schritt 12
- 8: Gibt es eine ILV? Falls ja dann Schritt 10, sonst Schritt 9
- 9: Erlös Korrektur



- 10: Abstimmung internen Auftraggeber und Erlöskorrektur
- 11: Neuverteilung auf beteiligte Transport LAs
- 13: Erzeugung neuer REK-LA für bereits kontrollierte Fahrten
- 12: Status der REK-LA auf durchgeführt setzen
- 14: Prozessende REK-LA im Status durchgeführt
Weiter mit REK-Abschluss

Benötigte Dokumente aus System:

Report	wird gedruckt auf (Sdg. / Fahrt)	wird benötigt für

Notwendige LAs:

Strecke	WO	LA-Typ	LA-Untertyp	Bezeichnung
RAIL1	FAR	EV	FR	Frächterpreis
RAIL1	FAR	AB	IN	Interne Umlage
RAIL1	SDG	AB	AVE	Abrechnung Kunde